

AVS - Update 1.8.2/1 (1.8.2.11) bzw. 1.8.2/3 (1.8.2.13)

04.06.2025, aktualisiert am 09.06.2025

Ausrollung des Updates 1.8.2/1 schrittweise ab 04.06.2025 (für einzelne Apotheken ab 29.05.2025)

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.8.1/7 (1.8.1.54.16)

- e-Rezept – e-Berechtigung
- NMVS – Optimierung bei der Bearbeitung von Fälschungsverdachtsfällen
- e-Rezeptliste – Änderung [alle off. Rez. markieren] auf [alle neuen Rez. markieren]
- e-Rezept – verordnenden Arzt anzeigen/drucken
- Lieferantenstammdaten – Bestellzeiten eines Wochentags auf andere Tage kopieren
- diverse – meist selbst erklärende - Anpassungen und Korrekturen in verschiedenen Bereichen

e-Rezept – e-Berechtigung

Die e-Berechtigung ist ein e-card-Service in den Apps der Sozialversicherung. Patientinnen und Patienten können mit der e-Berechtigung einer bestimmten Apotheke den Zugriff auf die Liste ihrer offenen e-Rezepte und auf ihre ELGA erlauben.

Eine andere Person kann dann in dieser Apotheke mit der Sozialversicherungsnummer der Patientin bzw. des Patienten die Heilmittel abholen.

Eine e-Berechtigung ist 24 Stunden ab Erteilung gültig und kann in dieser Zeit von der berechtigten Apotheke auch mehrfach für den Zugriff auf die offenen e-Rezepte und die ELGA der Patientin bzw. des Patienten genutzt werden. Erfolgt innerhalb der Gültigkeitsdauer kein Zugriff durch die Apotheke, erlischt die e-Berechtigung.

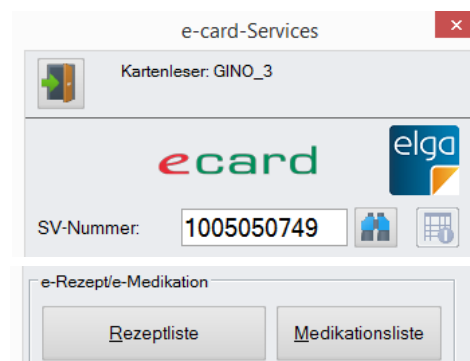
Durch die e-Berechtigung erhält die Apotheke nach Eingabe der Sozialversicherungsnummer denselben Zugriff auf die Gesundheitsdaten der Patientin bzw. des Patienten wie durch das Auslesen der e-card mit dem Kartenlesegerät vor Ort.

Die Erteilung der e-Berechtigung können Patientinnen und Patienten selbst mit ihrer e-card am Smartphone durchführen und müssen nicht in die Apotheke zum Kartenlesegerät kommen. Auf Wunsch der Patientin bzw. des Patienten ist die Erteilung auch durch Pflegepersonen, Angehörige oder Ärztinnen bzw. Ärzte bei einem Hausbesuch auf ihrem eigenen Smartphone mit der e-card der Patientin bzw. des Patienten möglich.

Die offenen e-Rezepte zu einer Sozialversicherungsnummer können mit der e-Berechtigung im AVS wie folgt eingelöst werden:

Variante 1:

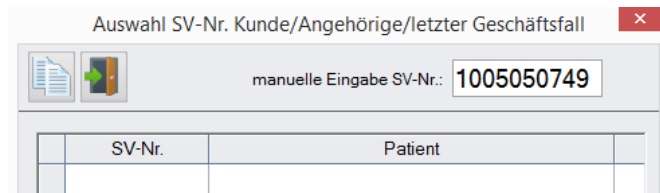
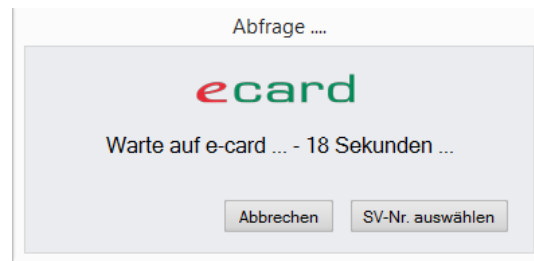
- Klick auf die Schaltfläche [e-card] im Fenster 'Tara – Geschäftsfälle' öffnet den Dialog 'e-card-Services'
- Eingabe der SV-Nummer (bei gespeicherten Kunden kann auch der Name eingegeben werden)
- Klick auf die Schaltfläche [Rezeptliste]



Variante 2:

- Klick auf die Schaltfläche [Rezeptliste] im Fenster 'Tara – Geschäftsfälle'
- Klick auf [SV-Nr. auswählen]
- Klick in das Datenfeld 'manuelle Eingabe SV-Nr.:', Erfassung der SV-Nummer und Übernahme mit [Enter] oder Auswahl eines Patienten aus der Tabelle

Weitere Informationen zur Erteilung der e-Berechtigung finden Sie auf chipkarte.at [auf der Seite für Patientinnen und Patienten](#).



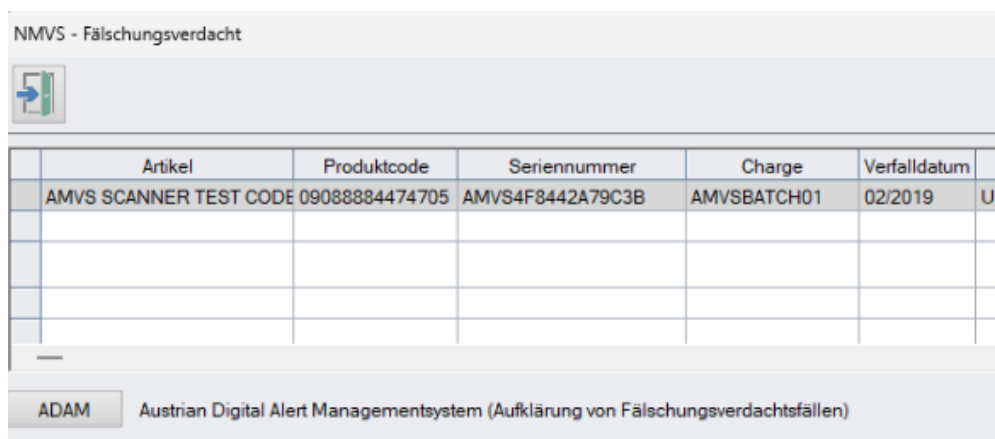
NMVS – Arzneimittelfälschungsrichtlinie (FMD) – Optimierung bei der Bearbeitung von Fälschungsverdachtsfällen

In den beiden Fenstern mit Schaltfläche [ADAM] wurden unterhalb bzw. neben der Schaltfläche zusätzliche Texte platziert.

Detailfenster unmittelbar nach dem Scannen:



Fenster, wenn beim Speichern von Geschäftsfällen von AMVS ein oder mehrere Alerts retourniert werden:



In diesem Fenster wird nun die Detailanzeige für den ersten Eintrag in der Tabelle automatisch geöffnet.

Jeder Klick auf die Schaltfläche [ADAM] wird protokolliert, ebenso Aufrufe des Menüpunkts 'Verwaltung NMVS-Alarme'. Sollten beim Aufruf der Web-Applikation Probleme auftreten, stehen die entspre-

chenden Protokolleinträge (Sektion: ALLGEMEIN, Eintrag ALLG NMVS_ADAM) für Analysezwecke zur Verfügung.

Außerdem wurden 2 Korrekturen vorgenommen:

- im Fenster mit der Tabelle funktionierte die Schaltfläche [ADAM] nicht korrekt
- im Produktivsystem konnte – im Gegensatz zum Testsystem – die Alert-ID aufgrund unterschiedlicher Meldungstexte nicht ermittelt werden, daher konnte für den Fälschungsverdachtsfall die entsprechende Detailseite in der Web-Applikation nicht direkt aus dem AVS aufgerufen werden

e-Rezeptliste – Änderung [alle off. Rez. markieren] auf [alle neuen Rez. markieren]

Bisher wurden beim Klick auf die Schaltfläche alle Rezepte, für die es zumindest 1 Verordnung mit Status 'offen' oder 'offen (Teil)' gibt, markiert.

Bei e-Privatrezepten ist es in der Regel so, dass die gesetzlich vorgesehene maximale Anzahl von Einlösungen vom Arzt bei der Ausstellung übernommen, das Rezept dann in der Praxis aber oft nur 1 Mal eingelöst wird. Solche Rezepte sind bis zu 1 Jahr gültig und wurden bisher bei [alle off. Rez. markieren] auch berücksichtigt.


Ab Version 1.8.2 werden nun nur mehr 'neue' Rezepte markiert, das sind konkret jene Rezepte, für die noch keine einzige Abgabe vorhanden ist. e-Privatrezepte mit bereits erfolgten (Teil-)Einlösungen werden nicht mehr berücksichtigt. Auf die Behandlung von Kassenrezepten hat diese Anpassung keine Auswirkungen.

e-Rezept – verordnenden Arzt anzeigen/drucken

Wenn der verordnende Arzt bzw. die Ärztin nicht mit dem ausstellenden Vertragspartner identisch ist (z.B. bei Krankenhausrezepten) wird der Name des verordnenden Arztes bzw. der Ärztin an einigen Stellen zusätzlich angezeigt bzw. ausgedruckt:

- Dialog Arzt/Gültigkeit bei der Anzeige der Verordnungsdaten

Arzt/Gültigkeit ✖




Name: Dr. Helga Musterärztin, MSc
Dr. Arztname

Adresse: 1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse 22

VPNR: 045705

- Druck von Ersatzrezepten

7X64WWXPKQWN 

e-Rezept
nicht zur Weitergabe an Patienten bestimmt
30001 Karner Apotheke neu, 14.05.2025

Anspruch: OEGK

Kostenanteilsbefreiung: Nein
Rezeptgebührenbefreiung: Nein

Patient: Mag. Max MUSTERPATIENT, MSc
1010 Wien, Lange Teststraße 1A/2
SV-Nr.: 1005051178

Arzt: Dr. Helga Musterärztin, MSc (045705)
Dr. Arztname
1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse 22,

- Dialog 'e-Rezept – XML' für die Anzeige des Abrechnungs-XMLs

e-Rezept - XML 7X64WWXPQWN

Apotheke:
045380 Fabienne Palmenflughund GDATEST

Anspruch/Patient:
OEGK
1005051178 Mag. Max Musterpatient, MSc
Gebührenbefreiung: Nein
Kostenanteilsbefreiung: Nein

Arzt:
045705 Helga Musterärztin
Dr. Arztname

Lieferantenstammdaten – Bestellzeiten eines Wochentags auf andere Tage kopieren












In Hinblick auf die Modernisierung des Bestellmoduls ist es wichtig, dass bei den Großhändlern für jeden Wochentag Bestell- und Lieferzeiten hinterlegt werden.

Bei den meisten Apotheken sind die Bestell- und Lieferzeiten von Montag bis Freitag gleich, im AVS wurde daher eine neue Schaltfläche, mit der man die Daten eines Wochentages auf andere Wochentage kopieren kann, implementiert.

Empfohlene Vorgehensweise:

- Eingabe der Bestell- und Lieferzeit für Montag
- Klick auf die neue Schaltfläche rechts unter der Tabelle

Lieferanten



Allgemein | Bestelloptionen | **Konditionen** | Ansprechpartner | Sonstiges | Klassifikationen | Einkä

Lieferant: JACOBY Rabatt für Bestellungen: % Kurzcode Auftragsnr.: 3

Bestellzeiten

Wochentag	Bestellzeit	Kommentar	Lieferzeit
Montag	09:00		13:00
Montag	13:30		17:00
Montag	17:45		09:00

Bestell- und Lieferzeiten kopieren

Kopieren aller Einträge von Montag auf:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

NUM

Im Kopier-Dialog sind die Wochentag Dienstag bis Freitag bereits aktiviert, mit Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche werden alle Einträge vom Montag für die weiteren Wochentage dupliziert. Abschließend sind dann nur noch die Bestell- und Lieferzeiten für Samstag zu erfassen.

Im modernisierten Bestellmodul werden sämtliche Bestellungen vor einer bestimmten Bestellzeit zu einer Lieferung mit der angegebenen zu erwartenden Lieferzeit zusammengefasst.

Diverse Anpassungen

- Tara – Einlösung von Abholern: Prüfung auf (kurzes) Ablaufdatum erfolgt nun auch dann, wenn die Packung im Dialog 'Serialisierungsdaten' gescannt wird
- Tara - Ändern Zahlart/Kunde: Änderung der Zahlart bei Geschäftsfällen, welche mit Zahlart 'Bankomat/Kreditkarte OFFLINE' abgeschlossen wurden, ist nur auch wieder dann zulässig, wenn die Mandanteneinstellung 'Bankomatkasse vorhanden' aktiviert ist; bei Änderung des Kunde erfolgt in solchen Fällen unverändert keine Neubepreisung
- Verwaltung Bankomatabschlüsse: Beschleunigung beim Selektieren; nach dem Selektieren kann sofort ein neues Datum eingegeben werden, ohne vorher die Maske leeren zu müssen
- Liste Sondergeschäftsfälle: optische Anpassungen und zusätzliches Eingabefeld 'Kundendaten (Bon) enthalten' bei Einsätzen (analog zu Abholern)
- Magistrale Taxierung: Verlängerung der Spalte Menge von 10 auf 20 Stellen, damit man auch längere Berechnungsformeln eingeben kann, z.B. '=180*0,0075'
- Kontroll-Liste Veränderungsdienst: Einschränkung auf Lagerkennzeichen (Lagerartikel, Besorger) bleibt auch bei [Solvena-Preise anz.] erhalten
- Bestellaufträge/Lieferscheine: Optimierung QR-Codes, damit diese auch bei mehr als 100 (maximal 200) Positionen lesbar sind
- Stammdaten Artikel: zusätzliche Plausibilitätsprüfungen bei der Eingabe von Preisen (Wertebereich -99.999.999,99 – 99.999.999,99) und Hinweis, wenn Deckungsbeitrag negativ
- Stammdaten Artikel: Umbenennung Spalte 'Preis' auf 'Liefer-Preis' und Hinzufügen einer zusätzlichen Spalte 'Bestell-Preis', Reduzierung der Nachkommastellen bei den beiden Rabattpalten von 2 auf 1
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: zusätzliches Kontrollkästchen für Einschränkung auf Lagerstand nicht 0
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche – Ausdruck Preisetiketten: zusätzliches Kontrollkästchen 'Listen-AVP' (= Sonderpreise werden ignoriert)

Diverse Korrekturen

- e-Rezept: Austausch bei Verordnung des gleichen Artikels 2 x OP I funktionierte nicht bei Präparaten ohne SIS-Daten, z.B. METHOTRXAAT und EBETREXAT
- Tara – Erfassung von Papierrezepten (Wahlarztrezepten): bei Mengenüberschreitungen ohne Chefarztbewilligung kam nach der Kennzeichnung einer Abgabe als 'Privat' (P) bei weiteren gleichen Packungen keine Meldung/Frage mehr
- Tara – Einlösung von Abholern: abhängig vom Zeitpunkt der Zuweisung eines Kunden kam es bei nicht (vollständig) bezahlten Abholern zu Unterschieden bei der Rabattierung
- Tara – Kundenende: bei Problemen bei der Datenübermittlung an hello again wurden manchmal Fehlermeldungen ohne Fehlertext angezeigt
- Tara - Couponing: bei gescheiterten Bankomatzahlungen wurden die Coupondaten eines Geschäftsfalls mehrfach übermittelt
- Tara – Gutscheine: während eines Geschäftsfalls neu angelegte Gutscheine blieben im Status 'nicht ausgegeben', wenn im noch offenen Fenster 'Gutscheine' nach Kundenende die Überschrift oder Anmerkung geändert wurde
- Tara NMVS – Arzneimittelfälschungsrichtlinie (FMD): bei aktivierter Mandanteneinstellung 'beim Speichern von Geschäftsfällen auf von Automaten gelieferte Serialisierungsdaten warten' wurden ungültige Daten nicht korrekt erkannt
- Warenwirtschaft – Bestellübersicht: nach Bearbeitung einer Auftragsinfo waren die Schaltflächen [Senden], [Verschieben] und [Aktualisieren] inaktiv

- Warenwirtschaft Sammelauftrag bzw. Wafo: bei Artikeln mit Mehrfacheinträgen wurde bei Zeilen ohne PZN/Bezeichnung ein falscher Automatenlagerstand ermittelt und angezeigt
- Warenwirtschaft – Einlagerung in Kommissionierautomaten: richtige Interpretation von Ablaufdaten ≥ 2030 unabhängig von Einstellungen im Betriebssystem
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: bei mehrmaligem Öffnen/Schließen des Piccolink-Erfassungsfensters gingen zuvor bereits erfasste Artikel verloren
- Stammdaten Artikel, Kunden, Lieferanten: das Löschen von Zusatzinformationen funktionierte nicht mehr
- Zusammenführung von Artikeln: bei Ablaufdaten des Quellartikels wurde in der Anmerkung statt der eigenen PZN jene des Zielartikels hinzugefügt
- Sperre von Bestellaufträgen bzw. Lieferscheinen: in der Meldung, dass ein Bestellauftrag bzw. ein Lieferschein bereits bearbeitet wird und daher gesperrt ist, waren die Angaben zum bearbeitenden Arbeitsplatz nicht immer korrekt

Korrekturen/Anpassungen Hotfix 1.8.2/3 für 1.8.2/1

Ausrollung ab 08.06.2025 (für einzelne Apotheken ab 07.06.2025)

- Tara: Fehlermeldung und Programmabsturz nach dem Speichern eines Geschäftsfalls beim Drucken von Check-Out-Coupons
- Tara – Druck Kassabon: Verkleinerung des QR-Codes für die Belegsicherung gemäß RKS von ca. 29 x 29 mm auf ca. 26 x 26 mm
- Rezeptabrechnung – Kontroll-Liste RPI 2024: günstigster KP war nicht immer korrekt
- Warenwirtschaft: Überarbeitung und Vereinfachung der Regeln bei der Übernahme von GH-Aktionen im Sammelauftrag und in offenen Bestellaufträgen im Hinblick auf die Modernisierung des Bestellmoduls (Teil I erledigt, Teil II folgt mit den nächsten Updates)

Diverse technische Informationen

Fehlermeldung beim Import Datapump Oracle 11g

Mit AVS Version 1.8.1 scheitert der Import eines Datapumps mit folgender Fehlermeldung:
ORA-39042: Ungültiger Transformationsname DISABLE_ARCHIVE_LOGGING

Der Grund dafür ist, dass in der Importdatei imp_avsprod_avs_dp.dat für Oracle 21c eine Zeile
TRANSFORM=DISABLE_ARCHIVE_LOGGING:Y
hinzugefügt wurde.

Ab Version 1.8.2 wird dieses Statement beim Erstellen der Dateien für den Import nur mehr dann hinzugefügt, wenn die Oracle-Version > 11 ist.

Programmstart unter Windows 11 manchmal langsam

Beim Programmstart werden diverse Dateien überprüft bzw. nicht mehr benötigte Dateien gelöscht. Die dafür verwendete Programmfunktion wurde überarbeitet, somit sollten nun – auch unter Windows 11 – keine spürbaren Verzögerungen mehr auftreten.

Sollten einzelne Meldungstexte beim Startvorgang länger als 5 Sekunden unverändert bleiben, bitte möglichst einen Screenshot erstellen und mit Angabe der ungefähren Dauer an den Support übermitteln.

Anbindung Bankomatterminals – Vorbereitung Upgrade von Pepper v19 auf v24

Die Behandlung von Fehlermeldungen für v24 wurde optimiert und das Umschalten zwischen v19 und v24 implementiert.

Eine Freigabe der Schnittstelle v24 kann jedoch allerdings noch nicht erfolgen, weil noch lizenztechnische Fragen offen sind.

Export Bewegungsdaten für SAP

Aufgrund von seit ca. Anfang April 2025 aufgetretenen Problemen wurde die Erzeugung von VKF-Dateien samt Protokollierung komplett überarbeitet.